

148  
Zur

# Feyer der Krönung

Seiner Kayserlichen Majestät

## Alexander des Ersten,

Kaysers und Selbstherrschers aller Rußen ꝛc. ꝛc. ꝛc.

---

Mit Bewilligung Einer Kayserlichen Censur zu Riga.

---

Mitau 1801.

Gedruckt bey Johann Friedrich Steffenhagen und Sohn.

---

Beim Sautenklang und Jubelton  
erhebt sich unser Herz.  
Heut rufen Millionen laut  
Heil dem Gesalbten! Ihm!

Dem, den uns Gott zum Herrscher gab!  
Groß ist Er, weis' und gut;  
Sein Herz lohnt Tugend und Verdienst  
in Hütten wie am Thron!

Die Liebe sichert Seinen Thron,  
die Liebe Seines Volks.  
In jedem Mund ertönt Sein Lob.  
Heil dem Monarchen! Heil!

Friedliebend läßt Er uns in Ruh  
die Erde Gottes han'n,  
durch Handel und Gewerbe uns nun  
mit Fremden, Brüder seyn.

Im schwesterlichen Band vereint  
blüh'n Kunst und Wissenschaft.  
Durch Tugend und Religion  
soll Sein Volk glücklich seyn.

O! daß noch einst am Dankaltar  
Europa Thränen weih'  
Dir, dessen Macht und Weisheit ihm  
den holden Frieden gab.

Des Lebens Ziel, o Gott! sey fern  
von ALEXANDER'S Thron;  
Der Segen, Seiner Thaten Lohn,  
sey ewig, grenzenlos.